

Sitzungsvorlage DS 2016/115

Amt für Architektur und
Gebäudemanagement
Dietmar Diehm
(Stand: **19.04.2016**)

Mitwirkung:
Betriebshof Ravensburg
Ortsverwaltung Eschach
Stadtkämmerei
Tiefbauamt

Aktenzeichen:

Ortschaftsrat Eschach
öffentlich am 03.05.2016
Ausschuss für Umwelt und Technik
öffentlich am 04.05.2016

**Betriebshofgelände in Mariatal, 3. Bauabschnitt, Geländeertüchtigung
- Sachbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Der Maßnahme mit Kosten in Höhe von ca. 245.000 € wird vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im und Genehmigung des Nachtragsplanes 2016 zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt über 2.7711.9500.000-1010.

Sachverhalt:

1. Stand

Als erster Bauabschnitt wurde 2013/14 der Neubau der Salzlagerhalle und des Sozialraumes realisiert. Danach wurden 2015 als 2. Bauabschnitt die alten Kläranlagengebäude rückgebaut. Mit beiden Maßnahmen verbunden war aus Gründen des Hochwasserschutzes eine Erhöhung des Geländeneiveaus südlich, westlich und nördlich der Salzlagerhalle und der teilweisen Roh-Asphaltierung der Fläche.

Die beiden Bauabschnitte wurden mit Gesamtkosten von rund 603.000 € im Zeitraum 2013 bis 2015 abgerechnet (UA 2.7711/1010 und 2.8830/0100).

2. 3. Bauabschnitt

Die dunkelrote Fläche wurde bereits auf das richtige Geländeneiveau erhöht, hier ist die Asphaltierung vorgesehen. Bei der blauen Fläche ist die Asphalt Rohdecke bereits ausgeführt, hier ist der Feinbelag aufzubringen. In diesem Zuge ist der Mischwasserkanal zu erneuern. Mit diesem 3. Bauabschnitt finden die Arbeiten zur Geländeertüchtigung und –nivellierung ihren Abschluss. Laut einer Kostenberechnung des Büros haag + noll liegen die Kosten für den 3. Bauabschnitt bei 245.000 € (Fipo 2.7711.9500.000-1010). Die Gesamtmaßnahme soll noch dieses Jahr zum Abschluss gebracht und deshalb die notwendigen Mittel dazu im Nachtragsplan 2016 veranschlagt werden.

3. Bodenlager, separate Massnahme Tiefbauamt Stadtentwässerung

Die grau angelegte Fläche nördlich der Salzlagerhalle soll als Bodenlager genutzt werden. Das Bodenlager wird als separater Top unter der Federführung des Tiefbauamtes behandelt. Die Finanzierung dazu erfolgt über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Städtische Entwässerungseinrichtungen". Um Synergien zu nutzen wurde die Planung der beiden Maßnahmen gemeinsam entwickelt. Die Arbeiten sollen gemeinsam in einer Ausschreibung mit zwei Losen ausgeschrieben und ausgeführt werden.

4. Zeitplan

Die Realisierung ist vorbehaltlich der Finanzierung im Nachtragsplan 2016 für November 2016 vorgesehen.

5. Gesamtkonzept

Der Ortschaftsrat hat in der Sitzung am 11.11.2014 zum Sachbeschuß für den Rückbau der alten Klärwerksgebäude betont, wie wichtig ein Gesamtkonzept für das Betriebshof Areal ist. Auf dem Übersichtslageplan vom 01.10.2014 und der zugehörigen Legende wurden mit den Ziffern (1) bis (9) bereits erfolgte und weiter noch anzustrebende Massnahmen aufgelistet. Die Ziffern (1) bis (4) sind erledigt, die Ziffern (5) und (6) stehen zum Beschluß, Für Ziffer (8) der Lagerung der 28 Weihnachtshütten wird eine Lösung auf einem anderen Grundstück gesucht.

Ziffer (9) Die Lagerboxen unterhalb der Halle Nr.2 sind errichtet.

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan mit dem 3. BA 2016

Anlage 2: Infohalber das Konzept von 2014 mit Legende